

# Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen

Grüneberg

18. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-83667-1  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Christian Grüneberg

Haftungsquoten bei  
Verkehrsunfällen



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen

Eine systematische Zusammenstellung veröffentlichter  
Entscheidungen nach dem StVG

von

Dr. Christian Grüneberg  
Richter am Bundesgerichtshof

18., neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
2025

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:  
Grüneberg Haftungsquoten Rn.

**beck-shop.de**  
**beck.de**  
ISBN 978 3 406 83667 1  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 18. Auflage

Die weiterhin freundliche Aufnahme, die die vorliegende Entscheidungssammlung nach wie vor als gedrucktes Buch, vor allem aber auch als Online-Ausgabe gefunden hat, hat gut drei Jahre nach Erscheinen der Voraufgabe eine Neuauflage erforderlich gemacht. In ihr werden die bis Juni 2025 veröffentlichten Gerichtsentscheidungen zur Frage der Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen berücksichtigt sowie die den einzelnen Unterabschnitten vorangestellten Vorbemerkungen durchgesehen und ergänzt. Insgesamt sind ca. 200 neue Entscheidungen aufgenommen worden, während etwa 100 ältere Entscheidungen, die für die geltende Rechtslage keine Bedeutung mehr haben, gestrichen worden sind. Auf die Anregung mehrerer Leser sind in den Vorbemerkungen vermehrt Entscheidungen des BGH nachgewiesen worden, die Grundsätze zur Haftungsverteilung, insbesondere zur Anwendbarkeit des Anscheinsbeweises enthalten.

Unter den neuen Entscheidungen sind mehrere Urteile des BGH hervorzuheben, unter anderem zu Verkehrsunfällen auf Parkplätzen, wie etwa beim Ausparken eines Fahrzeugs aus einer Parkbucht, oder im kreuzenden Verkehr, oder auf Firmengeländen beim Rangieren eines Fahrzeugs. Zu erwähnen sind aber auch zahlreiche instanzgerichtliche Urteile und Beschlüsse zu interessanten, in wenigen Fällen auch kuriosen Unfallsituationen, die – wie schon in der Vergangenheit – auch die Neuauflage dieses Buches bereichert haben. Hierzu gehören etwa ein Urteil des OLG Hamm zu einem Kreuzungszusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Motorrad, das in Ausführung eines „Wheelite“ nur auf dem Hinterrad fährt, oder ein Urteil des OLG Oldenburg zu dem tragischen Unfall zwischen einem Pkw, der von dem im Fahrzeug unbeaufsichtigt wartenden Kleinkind angelassen wird und daraufhin eigenständig losfährt, und einem in der Nähe auf einer Bank sitzenden Fußgänger. Neben neuen Entscheidungen zu Kreuzungskollisionen, Unfällen im Begegnungsverkehr oder solchen beim Überholen verdienen besondere Aufmerksamkeit die weiterhin vermehrt zu notierenden gerichtlichen Entscheidungen zu Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen, wie Segways oder Pedelecs. Zahlreiche Entscheidungen betreffen Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern. Dabei hat sich bei Unfällen zwischen einem Kfz und einem Radfahrer die in den letzten Jahren beobachtete Tendenz verfestigt, dem Radfahrer im Fall eines groben Verschuldens die überwiegende oder sogar volle Haftung aufzuerlegen und damit die Betriebsgefahr des Fahrzeughalters vollständig zurücktreten zu lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Ausführungen dieses Buches zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet wird. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen.

Karlsruhe, im Juni 2025

*Christian Grüneberg*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

	S.	Rn.
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII	–
<b>Einleitung</b> .....	1	
<b>A. Unfälle zwischen Kfz und Kfz</b> .....	5	–
I. Kreuzender Verkehr .....	5	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	5	–
a) Überfahren des Rotlichts .....	5	1
b) Einfahren bei Gelblicht .....	6	2
c) Rückstauender Querverkehr .....	7	3
d) Ungeklärte Ampelstellung .....	12	4
e) Ausfall der Lichtzeichenanlage .....	13	5
f) Sonderfälle .....	13	6
2. Regelung durch Verkehrsposten .....	14	7
3. Regelung durch Vorfahrtzeichen .....	14	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	14	–
aa) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von rechts .....	14	8
bb) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von links .....	19	9
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten .....	21	–
aa) Geradeausfahrt trotz eingeschaltetem Blinker .....	21	10
bb) Betätigung des Blinkers zwecks Anhaltens hinter der Einmündung .....	26	11
cc) Betätigung des Blinkers unklar .....	26	12
dd) Sonstige Fälle .....	27	13
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten .....	27	–
aa) bis 10 % Überschreitung .....	28	14
bb) 10–30 % Überschreitung .....	28	15
cc) 30–50 % Überschreitung .....	32	16
dd) 50–100 % Überschreitung .....	33	17
ee) 100 % und mehr Überschreitung .....	35	18
ff) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht ..	36	19
gg) Sonstige Fälle .....	38	20
d) „Rotlichtverstoß“ des Vorfahrtberechtigten .....	39	21
e) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang .....	41	–
aa) Kein Überholverbot .....	41	–
(1) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug .....	41	22
(2) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug .....	42	23
bb) Überholverbot .....	44	24
f) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr- gebot .....	45	25
g) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve .....	46	26
h) (Mit-)Benutzung eines Radweges durch den Vorfahrtberech- tigten .....	48	27
i) Erkennbarer Vorfahrtverstoß .....	49	28
j) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten .....	50	29
k) Negatives Vorfahrtzeichen ist verdeckt .....	54	30
l) Der eigentliche Kreuzungsbereich ist unbeschildert .....	55	31

## Inhalt

	S.	Rn.
m) Kreuzungsbereich ist vereist	55	32
n) Unklarer Unfallverlauf	56	33
o) Sonstige Fälle	56	34
p) Mithaftung des kreuzenden Verkehrs	58	–
aa) Mitverursachung eines Auffahrunfalles	58	35
bb) Mitverursachung eines Begegnungszusammenstoßes	59	36
4. Rechts vor links	60	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	60	37
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	63	38
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	64	–
aa) Überschreitung der sog. Annäherungsgeschwindigkeit	64	39
bb) Vorfahrtberechtigter fährt schneller als 40 km/h	65	40
cc) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtberechtigten unklar	66	41
d) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	66	–
aa) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	66	42
bb) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	67	43
cc) Vorbeifahrt an einem sonstigen Hindernis	68	44
e) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	68	45
f) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	70	46
g) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	71	47
h) Vorfahrtberechtigter achtet nicht auf den von links kommenden Verkehr	72	48
i) Vorfahrtberechtigter befährt eine gesperrte Straße	73	49
j) Vorfahrtberechtigter befährt eine Straße geringerer Verkehrsbedeutung	74	50
k) Vorfahrtberechtigter fährt aus einer sog. T-Einmündung	75	51
l) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	76	52
m) Unklarer Unfallverlauf	77	53
n) Sonstige Fälle	77	54
5. „Vereinsamtes“ Vorfahrtsschild	78	–
a) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen	78	55
b) „Vereinsamtes“ Vorfahrt-achten-Schild	79	56
c) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen demontiert	80	57
6. „Lückenfälle“	80	–
a) Rechtsseitige Kolonnenlücke	80	–
aa) Mehrspurige Fahrbahn	80	58
bb) Nicht verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn	82	59
cc) Verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn oder einer Sperrfläche	84	60
b) Linksseitige Kolonnenlücke	87	61
7. Unfälle im Einmündungsbereich von Feldwegen	87	–
a) Wirtschafts- oder Feldweg	88	62
b) Sonstige Zufahrtsstraße	90	63
c) Zufahrt zu Fußgängerzone etc.	91	64
d) Sonstige Fälle	92	65
8. Unfälle an Grundstücksausfahrten	92	–
a) Linksseitige Ausfahrt	92	–
aa) „Normale“ Unfälle	92	66
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	93	67

**Inhalt**

	S.	Rn.
cc) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	94	68
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	95	69
b) Rechtsseitige Ausfahrt	96	–
aa) „Normale“ Unfälle	96	70
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	98	71
cc) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	99	72
dd) Unklarer Unfallverlauf	102	73
c) Sonstige Fälle	102	74
9. Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen (Feuerwehr, Polizei etc.)	103	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage (Rotlicht für Sonderrechtsfahrzeug)	103	–
aa) Warnsignale eingeschaltet	103	–
(1) Geschwindigkeit bis 30 km/h	103	75
(2) Geschwindigkeit bis 50 km/h	105	76
(3) Geschwindigkeit über 50 km/h	107	77
(4) Geschwindigkeit unklar	108	78
bb) Warnsignale nur teilweise eingeschaltet	110	79
cc) Missbrauch der Warnsignale	111	80
dd) Ampelschaltung unklar	112	81
b) Regelung durch Vorfahrtszeichen	112	82
c) Sonstige Fälle	113	83
10. Sonstige Fälle	113	84
II. Gleichgerichteter Verkehr	114	–
1. Anfahren vom Straßenrand	114	–
a) „Normale“ Unfälle	114	85
b) Anfahren zwecks Linksabbiegens	116	86
c) Anfahrnder Linienbus	117	87
d) Spurwechsel des vorbeifahrenden Fahrzeuges	118	88
e) Sonderfälle	119	89
2. Auffahrunfall auf stehendes Fahrzeug	121	–
a) auf einer BAB	122	–
aa) nach Schleudern eines Fahrzeuges	122	–
(1) bei Tageslicht	122	90
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	123	91
bb) nach einem Unfall	125	–
(1) bei Tageslicht	125	92
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	125	93
cc) nach einem Defekt	127	–
(1) bei Tageslicht	127	94
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	128	95
dd) wegen Brennstoffmangels etc.	130	96
ee) aus sonstigen Gründen stehendes oder liegen gebliebenes Fahrzeug	131	–
(1) bei Tageslicht	131	97
(2) bei Dunkelheit, Nebel, starkem Regen etc.	132	98
ff) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	134	99
gg) Sonderfälle	134	100
b) auf einer sonstigen Straße	135	–
aa) Anhalten zwecks Linksabbiegens	135	–
(1) bei Tageslicht	135	101
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	137	102
bb) Anhalten zwecks Aussteigens des Beifahrers	137	103

## Inhalt

	S.	Rn.
cc) Anhalten aus sonstigen Gründen . . . . .	137	–
(1) bei Tageslicht . . . . .	137	104
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. . . . .	138	105
dd) Auffahrunfall auf ein liegen gebliebenes Fahrzeug . . . . .	139	–
(1) bei Tageslicht . . . . .	139	106
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. . . . .	141	107
ee) Sonderfälle . . . . .	143	–
(1) bei Tageslicht . . . . .	143	108
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. . . . .	144	109
3. Auffahrunfall auf abbremsendes Fahrzeug . . . . .	144	–
a) auf einer BAB . . . . .	145	–
aa) auf der Überholspur . . . . .	145	110
bb) auf der Normalspur . . . . .	146	111
cc) auf dem Standstreifen . . . . .	148	112
dd) auf der Einfädel- oder Ausfahrspur . . . . .	148	113
ee) im übrigen Bereich . . . . .	149	114
b) auf einer sonstigen Straße . . . . .	149	–
aa) wegen Abbremsens eines vorausfahrenden Fahrzeuges . . . . .	149	115
bb) wegen eines einbiegenden Fahrzeuges . . . . .	150	116
cc) wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges . . . . .	152	117
dd) wegen einer umschaltenden Verkehrsampel . . . . .	153	118
ee) wegen eines Irrtums über die Ampelstellung . . . . .	154	119
ff) im Einmündungsverkehr . . . . .	155	120
gg) zwecks Linksabbiegens . . . . .	155	121
hh) zwecks Rechtsabbiegens . . . . .	156	122
ii) zwecks Wendens . . . . .	157	123
jj) nach vorangegangener Überholung . . . . .	158	124
kk) wegen eines Fußgängers . . . . .	159	125
ll) zwecks Ein- oder Aussteigens eines Beifahrers . . . . .	160	126
mm) wegen eines Tieres . . . . .	160	127
nn) aus sonstigen Gründen . . . . .	163	128
oo) ohne triftigen Grund . . . . .	167	–
(1) trotz Grünlicht einer Ampel . . . . .	167	129
(2) absichtliches Abbremsen . . . . .	168	130
(3) Sonstige Fälle . . . . .	169	131
4. Auffahrunfall auf vorausfahrendes Fahrzeug . . . . .	172	–
a) auf einer BAB . . . . .	172	–
aa) bei Tageslicht . . . . .	172	–
(1) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam . . . . .	172	132
(2) Sonstige Fälle . . . . .	173	133
bb) bei Sichtbehinderung . . . . .	175	134
cc) bei Dunkelheit . . . . .	176	135
b) auf einer Bundesstraße . . . . .	178	136
c) auf einer Gefällstrecke . . . . .	179	137
d) in einem Verkehrskreisel . . . . .	179	138
e) auf einer sonstigen Straße . . . . .	181	–
aa) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam . . . . .	181	139
bb) Geschwindigkeitsverminderung zwecks Linksabbiegens . . . . .	181	140
cc) Geschwindigkeitsverminderung aus sonstigen Gründen . . . . .	182	141
dd) Sonstige Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug . . . . .	183	142

**Inhalt**

	S.	Rn.
ee) Keine Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug .....	184	143
5. Mehrfaches Auffahren („Kettenauffahrnfall“) .....	185	–
a) Das mittlere Fahrzeug kommt noch zum Stehen .....	185	144
b) Das mittlere Fahrzeug ist bereits selbst aufgefahren .....	187	145
c) Auffahrreihenfolge nicht aufklärbar .....	191	146
6. Unfall bei einem Fahrstreifenwechsel .....	193	–
a) auf einer BAB .....	193	–
aa) Fahrstreifenwechsel zwecks Überholens .....	193	–
(1) Überschreitung der Richtgeschwindigkeit .....	193	147
(2) Sonstige Fälle .....	199	148
bb) Fahrstreifenwechsel wegen Fahrbahnverengung, Unfall etc. ....	202	149
cc) Grundloser Fahrstreifenwechsel .....	203	150
dd) im Einfädelverkehr .....	203	151
ee) im Ausfahrverkehr .....	207	152
ff) Sonstige Fälle .....	208	153
gg) Unklarer Unfallverlauf .....	210	154
b) auf einer mehrspurigen Straße .....	212	–
aa) im fließenden Verkehr .....	212	–
(1) beim Spurwechsel eines Fahrzeuges .....	212	155
(2) beim Kolonnenverkehr mit einem überholenden Motorrad .....	219	156
bb) an einer beampelten Kreuzung .....	220	157
cc) im Reißverschlussverkehr .....	222	158
dd) im Einmündungsverkehr .....	223	159
ee) Sonstige Fälle .....	224	160
7. Unfall beim Linksüberholen .....	226	–
a) Das überholte Fahrzeug biegt nach links ab .....	226	–
aa) Rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	226	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	226	161
(2) Linksabbieger ist erst kurz vorher eingebogen .....	231	162
(3) Linksabbieger ordnet sich nicht zur Straßenmitte ein .....	232	163
(4) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	233	164
(5) Überholer missachtet Überholverbot .....	236	165
(6) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers .....	238	166
(7) Kollision in einer Einbahnstraße .....	239	167
(8) Sonderfälle .....	239	168
bb) Nicht rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	240	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	240	169
(2) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	241	170
(3) Sonderfälle .....	242	170a
cc) Keine Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	242	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	242	171
(2) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtsstraße .....	244	172
(3) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	244	173
(4) Überholer missachtet Überholverbot .....	244	174
(5) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers .....	245	175
dd) Betätigung des Blinkers nicht aufklärbar .....	245	176

## Inhalt

	S.	Rn.
b) Das überholte Fahrzeug schert ebenfalls zum Überholen aus .....	249	177
c) Das überholte Fahrzeug schert verkehrsbedingt nach links aus .....	252	178
d) Das überholte Fahrzeug fährt nicht äußerst rechts .....	254	179
e) Das überholte Fahrzeug erhöht seine Geschwindigkeit .....	257	180
f) Ungenügender Seitenabstand des überholenden Fahrzeuges .....	257	181
g) Das überholte Fahrzeug biegt mit ausscherendem Anhänger nach rechts ab .....	259	182
h) Unfall im abbiegenden Verkehr .....	260	183
i) Sonderfälle .....	261	184
j) Unklarer Unfallverlauf .....	264	185
8. Unfall beim Rechtsüberholen .....	266	–
a) Rechtsüberholen eines Linksabbiegers .....	266	186
b) Rechtsüberholen eines Rechtsabbiegers .....	267	–
aa) Rechtsabbieger schwenkt vorher nach links aus .....	267	187
bb) Sonstige Fälle .....	269	188
c) Unfall im Kolonnenverkehr .....	270	189
d) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug .....	271	190
e) Sonstige Fälle .....	271	191
9. Unfälle beim Abschleppen .....	272	192
10. Unfälle im Parallelverkehr .....	273	192a
11. Zusammenstoß mit einem zuvor gestürzten Mopedfahrer .....	274	193
III. Begegnungsverkehr .....	275	–
1. „Normaler“ Gegenverkehr .....	275	194
2. Vorbeifahrt an Hindernissen .....	277	–
a) Vorübergehende Fahrbahnverengung .....	277	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	277	195
bb) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts .....	279	196
cc) Gegenverkehr kann anderes Fahrzeug rechtzeitig erkennen .....	280	197
dd) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr ..	281	198
ee) Straße durch Schnee verengt .....	283	199
ff) Beidseitige Straßenverengung .....	283	200
gg) Sonderfälle .....	284	201
hh) Mithaftung des Verkehrshindernisses .....	284	202
b) Engstelle .....	285	–
aa) Gegenverkehr möglich .....	285	203
bb) Nur einspuriger Verkehr möglich .....	286	204
3. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot .....	288	–
a) Fahrzeug vollständig auf der Gegenfahrbahn .....	288	–
aa) Unfallort in einer Kurve .....	288	205
bb) Unfallort auf gerader Strecke .....	290	–
(1) Verkehrsbedingtes Ausweichen auf die Gegenfahrbahn .....	290	206
(2) Sonstige Fälle .....	292	207
b) Fahrzeug kommt über die Mittellinie .....	293	–
aa) Unfallort in einer Kurve .....	293	–
(1) Straßenbreite unter 5m .....	293	208
(2) Straßenbreite über 5m .....	295	209
bb) Unfallort auf gerader Strecke .....	297	–
(1) Gefällstrecke .....	297	210
(2) „Schlangenlinien“ eines Fahrzeuges .....	298	211

## Inhalt

	S.	Rn.
(3) Überbreite eines Fahrzeuges .....	298	212
(4) Sonstige Fälle .....	299	213
c) Beide Fahrzeuge fahren in Straßenmitte .....	301	214
4. Überholer und Gegenverkehr .....	301	–
a) „Normale“ Unfälle .....	301	215
b) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts .....	303	216
c) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr .....	304	217
d) Mehrfachüberholung .....	306	218
e) Beide Fahrzeuge befinden sich im Überholvorgang .....	306	219
f) Sonstige Fälle .....	307	220
5. Linksabbieger und entgegenkommender Geradeausfahrer .....	308	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	308	–
aa) Geradeausfahrer hat „Grün“ .....	308	221
bb) Geradeausfahrer fährt noch bei Gelb/Rot .....	311	–
(1) Kein Linksabbiegerpfeil vorhanden .....	311	222
(2) Linksabbiegerpfeil zeigt „Grün“ .....	313	223
(3) Linksabbiegerpfeil hat noch nicht aufgeleuchtet ..	314	224
cc) Ampelschaltung unklar .....	314	225
b) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße .....	316	226
c) Keine besondere Verkehrsregelung .....	317	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	317	227
bb) Linksabbieger bremst wegen Fußgängerverkehr vor der Einmündung ab .....	319	228
cc) Linksabbieger fährt bereits vor dem Abbiegevorgang zu weit links .....	320	229
dd) Geschwindigkeitsüberschreitung des Geradeausfahrers	321	–
(1) bis 30 % Überschreitung .....	321	230
(2) 30–50 % Überschreitung .....	322	231
(3) 50–100 % Überschreitung .....	323	232
(4) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht .....	325	233
(5) Sonstige Fälle .....	325	234
ee) Geradeausfahrer fährt ohne Licht .....	326	235
ff) Irreführende Fahrweise des Geradeausfahrers .....	326	236
gg) Sonstige Mitverursachung durch den Geradeausfahrer	327	237
hh) Sonderfälle .....	329	238
d) „Lückenfälle“ .....	330	239
6. Schleudern auf die Gegenfahrbahn .....	332	–
a) auf einer BAB .....	332	–
aa) auf einer BAB mit Mittelstreifen .....	332	240
bb) auf einer BAB-Umleitungsstrecke .....	333	241
cc) ohne Fahrzeugberührung .....	333	241a
b) auf einer sonstigen Straße .....	334	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	334	242
bb) auf einer Gefällstrecke .....	336	243
cc) auf einer verschneiten oder vereisten Straße .....	336	244
dd) auf einer regennassen oder sonst glatten Straße .....	338	245
ee) auf einer Öllache .....	339	246
ff) wegen eines Fahrzeugdefektes .....	340	247
gg) wegen „Alkohol am Steuer“ .....	340	248
hh) nach vorheriger Fahrzeugberührung .....	341	249
ii) Sonderfälle .....	341	250

## Inhalt

	S.	Rn.
7. Sonderfälle	342	–
a) Unfälle mit einem Sonderrechtsfahrzeug	342	251
b) Unfälle mit einem Arbeitsfahrzeug	343	252
c) Unfälle mit einem „Geisterfahrer“	344	253
d) Linksabbieger und entgegenkommender Rechtsabbieger	344	254
e) Sonstige Fälle	346	255
IV. Unfälle beim Wenden, Rückwärtsfahren etc.	347	–
1. Unfälle beim Wenden	347	–
a) auf einer BAB	347	256
b) auf einer Bundesstraße	348	257
c) auf einer Straße mit Mittelstreifendurchbruch	350	258
d) auf einer sonstigen Straße	352	259
e) Das wendende Fahrzeug fährt gerade vom Fahrbahnrand an	354	260
f) Das wendende Fahrzeug benutzt eine Grundstücksausfahrt	356	261
g) Das wendende Fahrzeug fährt durch eine Kolonnenlücke	357	262
h) Sonderfälle	357	263
2. Unfälle beim Rückwärtsfahren	358	–
a) auf einer BAB	358	264
b) auf einer Bundes- oder sonstigen Hauptverkehrsstraße	359	265
c) in einer Einbahnstraße	360	266
d) auf einer sonstigen Straße	360	267
e) in eine Parktasche hinein	363	268
f) aus einer Parktasche heraus	363	269
g) aus einer Grundstücksausfahrt heraus	365	270
3. Unfälle bei sonstigen Fahrmanövern	367	271
V. Unfälle auf einem Parkplatz oder einem sonstigen Gelände	368	–
1. Unfall beim Herausfahren aus einer Parkbucht	368	272
2. Sonstige Unfälle auf einem Parkplatz	374	273
3. Unfälle auf anderen Plätzen	380	274
4. Unfälle auf einem Verkehrsübungsplatz	384	275
5. Sonderfälle	384	276
VI. Ruhender Verkehr	385	–
1. Fahrzeug steht nicht im Halte- oder Parkverbot	385	–
a) bei Tageslicht	385	–
aa) am rechten Fahrbahnrand parkend	385	277
bb) in zweiter Reihe parkend	386	278
cc) Sonderfälle	387	279
b) bei Dunkelheit, Nebel oder sonstiger Sichtbeeinträchtigung	388	–
aa) Fahrzeug ist beleuchtet	388	280
bb) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	389	281
cc) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	389	282
dd) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	391	283
ee) Beleuchtung des parkenden Fahrzeuges ist unklar	393	284
ff) aus dem parkenden Fahrzeug ragt nach hinten Ladung hinaus	393	285
gg) in zweiter Reihe parkend	393	286
hh) Unfälle im Umfeld einer BAB	393	287
2. Fahrzeug steht im Halte- oder Parkverbot	394	–
a) ohne Behinderung parkend	394	–
aa) bei Tageslicht	394	288

## Inhalt

	S.	Rn.
bb) bei Dunkelheit .....	395	–
(1) Fahrzeug ist beleuchtet .....	395	289
(2) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen .....	395	290
(3) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet ..	396	291
(4) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger ..	396	292
(5) Sonstige Fälle .....	397	293
b) bei engen Straßenverhältnissen oder im Kurvenbereich		
parkend .....	397	294
c) im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich parkend .....	399	295
d) neben oder gegenüber einer Ausfahrt parkend .....	400	296
e) nahe einer Haltestelle parkend .....	401	297
f) in zweiter Reihe parkend .....	402	298
g) auf der linken Fahrbahnseite parkend .....	403	299
h) Unfälle im Umfeld einer BAB .....	403	300
3. Unfallverursachung durch unvorsichtiges Türöffnen .....	404	–
a) Parkendes Fahrzeug steht am rechten Fahrbahnrand .....	404	301
b) Parkendes Fahrzeug steht am linken Fahrbahnrand .....	409	302
c) Haltendes Fahrzeug steht in einer Fahrzeugkolonne .....	409	303
d) Sonderfälle .....	410	304
4. Sonderfälle .....	411	305
VII. Unfälle durch herabfallende Fahrzeugteile, Ladung, Öl etc. ....	413	306
VIII. Unfälle infolge Fahrbahnverschmutzung etc. ....	417	–
1. Fahrbahnverschmutzung durch Lehm etc. ....	417	307
2. Hervorgerufene Fahrbahnglätte .....	418	308
IX. Unfälle durch hochgeschleuderte Steine .....	418	–
1. Hochgeschleuderte Steine .....	418	–
a) in einem Baustellenbereich .....	419	309
b) nach Durchfahrt eines Baustellenbereiches oder eines anderen steinigen Bereiches .....	419	310
c) auf einer schlecht befestigten Straße .....	420	311
d) auf einer Straße mit Schneematsch und Splitt .....	420	312
e) auf einer BAB .....	420	313
f) auf einer sonstigen Straße .....	420	314
2. Hochgeworfenes Streugut .....	423	–
a) Kfz kommt dem Streufahrzeug entgegen .....	423	315
b) Kfz hält wegen des Streufahrzeuges an .....	423	316
c) Kfz parkt am Fahrbahnrand .....	423	317
3. Aufgeworfener Schnee .....	423	318
4. Sonstige Gegenstände .....	424	319
X. Unfall unter Beteiligung eines Fahrschulwagens .....	426	320
XI. Unfall unter Beteiligung eines Militärfahrzeuges .....	427	–
1. Kreuzender Verkehr .....	427	321
2. Gleichgerichteter Verkehr .....	428	322
3. Begegnungsverkehr .....	430	323
4. Sonstige Unfälle .....	431	324
<b>B. Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn .....</b>	<b>433</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	433	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	433	325
2. Regelung durch Vorfahrtszeichen .....	434	–
a) Vorfahrt der Straßenbahn .....	434	326

## Inhalt

	S.	Rn.
b) Vorfahrt des Kfz .....	435	327
c) Sonstige Fälle .....	435	328
3. Rechts vor links .....	436	329
4. Grundstücksausfahrt .....	436	330
5. Sonstige Fälle .....	436	331
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	436	–
1. Auffahren der Straßenbahn .....	436	–
a) Kfz hält zwecks Linksabbiegens .....	437	332
b) Kfz hält verkehrsbedingt (vor Ampel, Fußgängerüberweg etc.) .....	440	333
c) Kfz biegt nach links ab .....	442	334
d) Kfz biegt nach rechts ab .....	443	335
e) Kfz parkt im Schienenbereich .....	443	336
f) Sonstige Fälle .....	444	337
2. Seitliche Berührung (im fließenden Verkehr) .....	445	338
3. Auffahren des Kfz .....	446	338a
III. Begegnungsverkehr .....	446	339
<b>C. Unfälle zwischen Kfz und Eisenbahn .....</b>	<b>448</b>	<b>–</b>
I. Auf unbeschränktem Bahnübergang .....	448	–
1. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (in Betrieb) .....	448	–
a) bei Tageslicht .....	448	340
b) bei Dunkelheit .....	450	341
2. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (außer Betrieb) .....	450	342
3. Übergang mit Warnkreuz und/oder Warnbaken gesichert .....	450	–
a) bei Tageslicht .....	450	343
b) bei Dunkelheit .....	453	344
4. Übergang ohne jede Sicherung .....	454	–
a) bei Tageslicht .....	455	345
b) bei Dunkelheit .....	455	346
5. Art der Sicherungseinrichtungen unklar .....	455	–
a) bei Tageslicht .....	455	347
b) bei Dunkelheit .....	456	348
II. Auf beschränktem Bahnübergang .....	456	–
1. Geschlossene Schranke .....	456	349
2. Nicht ordnungsgemäß geschlossene Schranke .....	456	350
3. Geöffnete Schranke .....	457	351
4. Sonstige Fälle .....	457	352
III. Auf Rangier- oder Werksgelände .....	458	–
1. Kfz fährt im Gleisbereich .....	458	353
2. Kfz parkt im bzw. neben dem Gleisbereich .....	459	354
IV. Sonstige Fälle .....	459	355
<b>D. Unfälle zwischen Kfz und Fuhrwerk .....</b>	<b>460</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	460	356
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	460	–
1. „Normaler“ Auffahrunfall .....	460	–
a) bei Tageslicht .....	460	357
b) bei Dämmerlicht .....	460	358
c) bei Dunkelheit .....	461	359
2. Fuhrwerk biegt nach links ab .....	462	360
3. Sonstige Fälle .....	462	361

**Inhalt**

	S.	Rn.
III. Begegnungsverkehr .....	462	362
IV. Sonstige Unfälle .....	463	363
<b>E. Unfälle zwischen Kfz und Radfahrer .....</b>	<b>464</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	464	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	464	364
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen .....	465	–
a) Vorfahrt des Kfz .....	465	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	465	365
bb) Erkennbarer Vorfahrtverstoß .....	467	366
cc) Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz .....	468	367
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Kfz-Fahrers .....	469	368
ee) Einbiegevorgang des Radfahrers beendet .....	469	369
b) Vorfahrt des Radfahrers .....	469	–
aa) Radfahrer benutzt linken Radweg .....	469	370
bb) Sonstige Fälle .....	472	371
3. Rechts vor links .....	473	–
a) Kfz kommt von rechts .....	473	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	473	372
bb) Fehlverhalten des Kfz-Fahrers .....	474	373
b) Radfahrer kommt von rechts .....	474	374
c) Radfahrer auf Rad-/Gehweg .....	476	374a
4. „Vereinsamtes“ Vorfahrtsschild .....	476	375
5. „Lückenfälle“ .....	477	–
a) Kfz kommt durch „Kolonnenlücke“ .....	477	376
b) Radfahrer kommt durch „Kolonnenlücke“ .....	477	377
6. Radfahrer fährt über einen Fußgängerüberweg .....	477	378
7. Radfahrer fährt vom Geh-/Radweg auf die Straße .....	479	379
8. Radfahrer fährt aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße .....	481	380
9. Kfz kommt aus Ausfahrt .....	481	–
a) Radfahrer auf Gehweg .....	481	381
b) Sonstige Fälle .....	484	382
10. Sonstige Fälle .....	485	383
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	486	–
1. Geradeausfahrender Radfahrer .....	486	–
a) und überholendes Kfz .....	486	–
aa) Ungenügender Seitenabstand des Kfz .....	486	384
bb) Wechsel vom Radweg auf die Fahrbahn .....	488	385
cc) Minderjähriger Radfahrer .....	490	386
dd) Sonstige Fälle .....	490	387
b) und rechtsabbiegender Kfz .....	492	388
c) und linksabbiegender Kfz .....	493	388a
d) und stehendes Kfz (zB Türöffnen) .....	494	–
aa) Unvorsichtiges Türöffnen .....	494	389
bb) Sonstige Fälle .....	496	390
2. Linksabbiegender Radfahrer und überholendes Kfz .....	497	–
a) Fehlverhalten des Radfahrers .....	497	391
b) Kein (feststehendes) Fehlverhalten des Radfahrers .....	499	392
c) Minderjähriger Radfahrer .....	500	393
3. Sonstige Fälle .....	501	394
III. Begegnungsverkehr .....	503	–
1. Linksabbiegender Radfahrer und entgegenkommendes Kfz ..	503	395

## Inhalt

	S.	Rn.
2. Linksabbiegenderes Kfz und entgegenkommender Radfahrer . . .	504	396
3. Abbiegendes Kfz und auf Radweg entgegenkommender Radfahrer . . . . .	505	397
4. Sonstige Fälle . . . . .	505	398
IV. Schaden durch hochgeschleuderten Stein . . . . .	509	399
V. Auf der Fahrbahn absteigender oder stürzender Radfahrer . . . . .	509	400
VI. Mithaftung des Radfahrers ohne direkte Kollision . . . . .	510	401
VII. Haftung des Aufsichtspflichtigen . . . . .	511	401a
VIII. Ruhender Verkehr . . . . .	512	401b
IX. Unfälle auf einem Parkplatz oder sonstigen Gelände . . . . .	513	401c
<b>F. Unfälle zwischen Kfz und Fußgänger . . . . .</b>	<b>515</b>	<b>–</b>
I. Fußgänger geht entlang der Straße . . . . .	515	–
1. Fußgänger geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand . . . . .	515	–
a) bei Tageslicht . . . . .	515	402
b) bei Dunkelheit . . . . .	515	–
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung . . . . .	515	403
bb) Kfz kommt entgegen . . . . .	516	404
2. Fußgänger geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand . . . . .	517	–
a) bei Tageslicht . . . . .	517	405
b) bei Dunkelheit . . . . .	519	–
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung . . . . .	519	–
(1) Gehweg etc. ist vorhanden . . . . .	519	406
(2) Fußgänger schiebt Karren, Fahrrad etc. . . . .	520	407
(3) Fußgänger befindet sich auf Gehweg etc. . . . .	521	408
(4) Sonstige Fälle . . . . .	522	409
bb) Kfz kommt entgegen . . . . .	523	410
3. Fußgänger befindet sich auf der rechten Fahrbahnhälfte . . . . .	524	411
II. Fußgänger überquert die Straße . . . . .	526	–
1. Fußgänger tritt auf die Fahrbahn . . . . .	527	–
a) bei Tageslicht . . . . .	527	412
b) bei Dunkelheit . . . . .	529	413
2. Fußgänger befindet sich noch vor der Mittellinie . . . . .	532	–
a) bei Tageslicht . . . . .	532	414
b) bei Dunkelheit . . . . .	533	415
3. Fußgänger hat die Mittellinie bereits überschritten . . . . .	534	–
a) Kfz kommt von rechts . . . . .	534	–
aa) bei Tageslicht . . . . .	534	416
bb) bei Dunkelheit . . . . .	536	417
b) Kfz kommt von links . . . . .	540	–
aa) bei Tageslicht . . . . .	540	418
bb) bei Dunkelheit . . . . .	541	419
4. Fußgänger hat die andere Straßenseite fast erreicht . . . . .	542	–
a) bei Tageslicht . . . . .	542	420
b) bei Dunkelheit . . . . .	543	421
5. Fußgänger bleibt auf der Fahrbahn stehen . . . . .	544	–
a) bei Tageslicht . . . . .	544	422
b) bei Dunkelheit . . . . .	545	423
6. Fußgänger kehrt auf der Straße wieder um . . . . .	547	–
a) bei Tageslicht . . . . .	547	424
b) bei Dunkelheit . . . . .	548	425

## Inhalt

	S.	Rn.
7. Fußgänger ist betrunken .....	549	–
a) bei Tageslicht .....	549	426
b) bei Dunkelheit .....	550	427
8. Irreführende Fahrweise des Kfz .....	551	428
9. Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz .....	551	–
a) bei Tageslicht .....	551	429
b) bei Dunkelheit .....	552	430
10. Unfall in der Nähe einer Haltestelle .....	552	–
a) Fußgänger verlässt die Haltestelle .....	552	–
aa) bei Tageslicht .....	553	431
bb) bei Dunkelheit .....	554	432
b) Fußgänger läuft zur Haltestelle .....	554	–
aa) bei Tageslicht .....	554	433
bb) bei Dunkelheit .....	555	434
c) Kollision des Fußgängers mit dem Bus .....	555	–
aa) beim Überqueren der Fahrbahn .....	556	435
bb) beim Verlassen des Busses .....	556	436
cc) beim Annähern des Busses an die Haltestelle .....	556	437
11. Unfall auf einem Fußgängerüberweg .....	556	–
a) Überweg mit Lichtzeichenanlage .....	556	–
aa) Fußgänger geht (noch) bei Grünlicht .....	556	–
(1) bei Tageslicht .....	556	438
(2) bei Dunkelheit .....	557	439
bb) Fußgänger geht bei Rotlicht .....	558	440
cc) Ampelanlage ist ausgefallen .....	559	441
b) Überweg mit Verkehrsregelungsposten .....	560	442
c) Überweg mit Zebrastrreifen .....	560	–
aa) bei Tageslicht .....	560	443
bb) bei Dunkelheit .....	561	444
12. Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges .....	562	–
a) Entfernung bis 5m .....	562	445
b) Entfernung bis 40m .....	562	–
aa) bei Tageslicht .....	563	446
bb) bei Dunkelheit .....	563	447
c) Entfernung bis 70m .....	564	–
aa) bei Tageslicht .....	564	448
bb) bei Dunkelheit .....	565	449
d) Entfernung über 70m .....	565	–
aa) bei Tageslicht .....	565	450
bb) bei Dunkelheit .....	566	451
e) keine Entfernungsangabe .....	566	–
aa) bei Tageslicht .....	566	452
bb) bei Dunkelheit .....	566	453
f) Unterführung vorhanden .....	567	–
aa) bei Tageslicht .....	567	454
bb) bei Dunkelheit .....	567	455
13. Fußgänger überquert Einmündung .....	567	455a
14. Sonderfälle .....	568	–
a) auf einer BAB .....	568	–
aa) bei Tageslicht .....	568	456
bb) bei Dunkelheit .....	569	457

## Inhalt

	S.	Rn.
b) auf einer mehrspurigen Straße	569	–
aa) bei Tageslicht	569	458
bb) bei Dunkelheit	570	459
c) auf einer Einbahnstraße	570	460
15. Sonstige Fälle	571	461
III. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	572	–
1. Fußgänger liegt oder sitzt auf der Fahrbahn	572	462
2. Fußgänger steht auf der Fahrbahn	573	463
3. Rückwärtsfahrendes Kfz	574	464
4. Fußgänger mit Inline-Skate, Rollschuhen etc.	575	464a
IV. Fußgänger befindet sich außerhalb der Fahrbahn	576	–
1. Fußgänger befindet sich an der Bordsteinkante	576	–
a) Vorbeifahrendes Kfz	576	465
b) Unvorsichtiges Türöffnen	577	466
2. Kfz schleudert auf den Bürgersteig	577	467
3. Unfall durch abspringendes Kfz-Teil, hochgeschleuderten Stein etc.	578	468
4. Unfälle auf Parkplatz, Tankstellengelände, Bahnhofsvorplatz etc.	579	469
5. Unfälle auf Betriebsgelände etc.	580	–
a) Vorbeifahrendes Kfz	580	470
b) Rückwärtsfahrendes Kfz	581	471
c) Stehendes Kfz	581	472
6. Unfälle durch ein Abschleppseil	582	473
V. Fußgänger mit besonderer Tätigkeit	582	–
1. Kfz-Fahrer	582	–
a) Ladetätigkeit auf der Fahrbahn	582	474
b) Reparaturtätigkeit auf der Fahrbahn	582	475
c) Sonstige Tätigkeit auf der Fahrbahn	583	476
2. Polizeibeamter	585	477
3. Sicherungspersonen	586	478
4. Unfallhelfer	586	479
5. Unfallbeteiligte bzw. -zuschauer	587	480
6. Sonstige Fälle	588	481
VI. Mithaftung des Fußgängers ohne direkte Kollision	589	482
VII. Unfälle mit Kindern und Jugendlichen	590	–
1. Kind/Jugendlicher geht entlang der Straße	590	–
a) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	590	483
b) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	590	484
2. Kind/Jugendlicher überquert bzw. läuft auf die Straße	591	–
a) Kind/Jugendlicher vorher sichtbar	591	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt	591	485
bb) Kind über 10 Jahre alt	593	486
b) Kind/Jugendlicher läuft aus einer Personengruppe	594	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt	594	487
bb) Kind über 10 Jahre alt	596	488
c) Kind/Jugendlicher vorher verdeckt	596	–
aa) Sichtbehinderung durch parkende Autos	596	–
(1) Kind unter 10 Jahre alt	596	489
(2) Kind über 10 Jahre alt	598	490
bb) Sichtbehinderung aus sonstigen Gründen	598	–
(1) Kind unter 10 Jahre alt	598	491
(2) Kind über 10 Jahre alt	599	492

## Inhalt

	S.	Rn.
d) Sicht auf Kind/Jugendlichen ist unklar .....	600	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt .....	600	493
bb) Kind über 10 Jahre alt .....	601	494
e) Unfall in der Nähe einer Haltestelle .....	601	–
aa) Kollision mit vorbeifahrendem Kfz .....	601	–
(1) Kind unter 10 Jahre alt .....	601	495
(2) Kind über 10 Jahre alt .....	602	496
bb) Kollision mit dem Bus .....	603	497
f) Unfall in der Nähe von Schule, Kindergarten, Spielplatz ..	603	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt .....	603	498
bb) Kind über 10 Jahre alt .....	604	499
g) Unfall auf einem Fußgängerüberweg .....	604	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt .....	604	500
bb) Kind über 10 Jahre alt .....	605	501
h) Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges .....	605	502
i) Sonstige Fälle .....	606	–
aa) Kind unter 10 Jahre alt .....	606	503
bb) Kind über 10 Jahre alt .....	606	504
3. Kind/Jugendlicher mit Roller, Rollschuhen, Skateboard etc. .	606	505
4. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich .....	607	–
a) Kind unter 10 Jahre alt .....	607	506
b) Kind über 10 Jahre alt .....	607	507
5. Kind/Jugendlicher befindet sich außerhalb der Fahrbahn .....	607	–
a) Kind unter 10 Jahre alt .....	607	508
b) Kind über 10 Jahre alt .....	608	509
6. Haftung des Aufsichtspflichtigen .....	608	510
<b>G. Unfälle zwischen Kfz und Tier .....</b>	<b>612</b>	<b>–</b>
I. Unfall mit Huhn .....	612	511
II. Unfall mit Hund .....	612	512
III. Unfall mit Katze .....	615	513
IV. Unfall mit Pferd .....	616	–
1. Pferd mit Reiter .....	616	514
2. Pferd aus Koppel etc. ausgebrochen .....	617	515
3. Frei umherlaufendes Pferd .....	619	516
4. Sonstige Fälle .....	619	517
V. Unfall mit Rind .....	620	–
1. Rind aus Straßenherde ausgebrochen .....	620	518
2. Rind aus Weide etc. ausgebrochen .....	621	519
3. Frei umherlaufendes Rind .....	623	520
4. Sonstige Fälle .....	623	521
VI. Unfall mit Schaf .....	623	522
VII. Unfall mit Wild .....	624	523
<b>H. Unfälle eines Kfz aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungs-</b>		
<b>pflicht .....</b>	<b>625</b>	<b>–</b>
I. In die Fahrbahn ragender Baum etc. ....	625	524
II. In die Fahrbahn ragende Arbeitsgeräte .....	627	525
III. Im Baustellenbereich .....	629	526
IV. Kollision eines Kfz mit einem Einkaufswagen .....	633	527
V. Sonstige Fälle .....	635	528

## Inhalt

	S.	Rn.
<b>I. Sonstige Unfälle eines Kfz</b> .....	645	529
<b>J. Unfälle zwischen Radfahrern</b> .....	650	–
I. Kreuzender Verkehr .....	650	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	650	530
2. Unfall auf dem Geh- oder Radweg .....	650	531
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	651	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	651	532
2. Unfall auf dem Radweg oder sonstigen Wegen .....	651	533
III. Begegnungsverkehr .....	653	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	653	534
2. Unfall auf dem Radweg .....	653	535
IV. Verletzung der Aufsichtspflicht .....	654	536
<b>K. Unfälle zwischen Radfahrer und Straßenbahn</b> .....	655	537
<b>L. Unfälle zwischen Radfahrer und Eisenbahn</b> .....	656	538
<b>M. Unfälle zwischen Radfahrer und Fußgänger</b> .....	657	–
I. Fußgänger geht entlang der Straße .....	657	539
II. Fußgänger überquert die Straße .....	657	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	657	540
2. Unfall auf einem Fußgängerüberweg .....	658	541
III. Fußgänger überquert Radweg .....	658	542
IV. Unfall auf Geh-/Radweg .....	659	543
V. Fußgänger befindet sich auf dem Gehweg .....	660	544
VI. Unfall in einer Fußgängerzone .....	660	545
VII. Sonstige Unfälle .....	660	546
<b>N. Unfälle zwischen Radfahrer und Tier</b> .....	662	547
<b>O. Unfälle eines Radfahrers aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht</b> .....	664	548
<b>P. Unfälle eines Inline-Skaters</b> .....	669	549
<b>Sachverzeichnis</b> .....	671	